

Artikel vom 09.04.2014 - 20.22 Uhr

Sonderausstellung der Heimatvereinigung Schiffenberg über Osterbräuche

Pohlheim (gdp). Eine Sonderausstellung über »Altes Brauchtum – Warum legt der Hase Eier«? findet noch bis 27. April in der Watzenborn-Steinberger Heimatstube statt. Die Mitglieder der Heimatvereinigung Schiffenberg haben in liebevoller Arbeit die »Gute Stube« in eine Ausstellung über Ostern und Bräuche rund ums Ei verwandelt.



Birgit Kolmer und Prof. Dr. Georg Erhardt in der Ausstellung.

© Günther Dickel

Im Erdgeschoss bietet sich den Besuchern die Möglichkeit, selbst mitgebrachte Eier unter Anleitung mit Spezialmalzeug anzumalen. Mit dem alt bekannten Eiersammelruf »Hot de Hoass geloacht«? (Hat der Hase gelegt?) eröffnete Vorsitzender Prof. Dr. Georg Erhardt am Sonntag die dreiwöchige Sonderausstellung. Vorstandsmitglied Birgit Kolmer erläuterte, dass das Ei in vielen Kulturen Sinnbild des Lebens sei. Da im Mittelalter während der Fastenzeit keine Eier und Eierspeisen gegessen wurden, habe man die gesammelten Eier hartgekocht, gefärbt, geweiht und verschenkt. Der Hase, der ebenfalls als Sinnbild der Fruchtbarkeit galt, habe sich im 19. Jahrhundert gegenüber von Fuchs und Storch als »Eierbote« überall durchgesetzt.

Die nächsten Öffnungszeiten: 13., 18., 20. und 27. April jeweils von 15 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zudem lädt der Verein am Ostersonntag nach dem Gottesdienst in der Christuskirche um 11 Uhr am Osterbrunnen vor dem Rathaus zu einer Begegnung ein.

© Gießener Allgemeine Zeitung 2014 - www.giessener-allgemeine.de